

Grafikdesignerin und Expertin Verlags- und Druckwesen aus der Ukraine

Studium / Weiterbildungen

- 09/2006 — 06/2007 Weiterbildung Grafikdesign-Kurse
Schwerpunkte: Grafikdesign: Komposition, Farbtheorie, Typografie
- 09/2004 — 06/2006 Nationale Technische Universität der Ukraine "Polytechnisches Ihor-Sikorskyj-Institut Kyjiw" (NTUU "KPI"), Kiew, Ukraine
Abschluss: Master "Technologie - gedruckte Publikationen", Bachelor "Verlags- und Druckwesen"
Schwerpunkte: Technologien der Druckverfahren, Organisation der Druckprozesse im Unternehmen

Berufserfahrung

- 09/2006 — 08/2022 Grafikdesignerin, Institut für postgraduale Bildung der NTUU "KPI"/ Ukrainisches Institut für Informationstechnologien in der Bildung, Kiew, Ukraine
- Konzipierung und Gestaltung von Materialien für die Veranstaltungen der Startup Schule von der Universität
 - Entwicklung von Druckmaterialien des Instituts (Flyer, Poster, Broschüren, Kataloge)
- 05/2009 — 02/2022 Illustratorin, Free-Lance
- Entwicklung von Illustrationen und Charakteren für Lebensmittelverpackungen
 - Darstellung Schnittstellen Elemente und Applikationen

Kenntnisse Adobe: Illustrator, In Design, Photoshop; M. PowerPoint: Sehr gut; MS Office: gut

Sprachen Ukrainisch (Muttersprache), Russisch (Muttersprache), Deutsch (B2), Englisch (Grundkenntnisse)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich stehe gerade vor der sehr schweren Entscheidung, ob ich mich beruflich umorientieren soll, oder weiterhin im Grafik- und Verlagsbereich in Deutschland tätig sein kann. Bis jetzt haben meine Bemühungen nicht geklappt und ich kann nicht nachvollziehen, was falsch läuft. In der Ukraine hatte ich keine Schwierigkeiten sowohl festangestellt als auch freiberuflich. Ich wäre sehr froh, wenn mich jemand bei meinem Weg in den Job unterstützen könnte.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

